Ressort: Politik

Lammert stellt sich hinter Steinbrück

Berlin, 12.01.2013, 10:36 Uhr

GDN - Der in Bedrängnis geratene SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück erhält überraschend Rückendeckung von Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU). Steinbrücks Bemerkungen über die Höhe der Kanzlerbezüge seien zwar "unklug", aber "ehrlich" und "zutreffend" gewesen, sagte Lammert der Tageszeitung "Die Welt".

Im Übrigen hätten Journalisten und nicht Steinbrück das Thema aufgebracht. Der Kanzlerkandidat hatte beklagt, dass in Deutschland der Bundeskanzler weniger verdiene als ein Sparkassendirektor. Lammert hieß auch gut, dass Steinbrück das Thema Gerechtigkeit ins Zentrum seines Wahlkampfes rücken will. Diese Schwerpunktsetzung sei "völlig in Ordnung", wenn die Diskussion ernsthaft und nicht polemisch geführt werde. Der Bundestagspräsident sprach von einer besorgniserregenden Spreizung der Einkommens- und Vermögensentwicklung in Deutschland. Sie habe zu "grotesken Gehältern geführt, die mit der Belastung und Verantwortung in den jeweiligen Tätigkeiten nicht hinreichend zu erklären" seien.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5670/lammert-stellt-sich-hinter-steinbrueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com